

Eine lückenlose Darstellung der Geschichte der Berufsschule Nunkirchen ist leider nicht möglich, da alle Aufzeichnungen in der Zeit vor dem zweiten Weltkrieg bis kurz nach Kriegsende Plünderungen zum Opfer fielen. Die Angaben aus dieser Zeit sind den Schulchroniken und dem Heimatbuch von Nunkirchen entnommen und beruhen auf Erzählungen von Zeitzeugen, in besonderem Maße von Stud.Dir.a.D Heinz Horras, dem Verfasser der Schulchroniken. Der geschichtliche Rückblick wurde von Anke Kewerkopf, Andrea Hort und Beatrix Nowaczyk im Rahmen eines Praktikums am BBZ Hochwald erstellt.

1924 - 1932	ländliche Fortbildungsschule "Winterschule"	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> zwei Winterhalbjahre<input type="checkbox"/> Elementar- und Fachunterricht erteilt: Ackerbau, Pflanzenkunde, Tierzucht, Betriebslehre, Obst-, Garten-, Weinbau, Deutsch, Rechnen u.a<input type="checkbox"/> Aufnahmebedingung: vollendetes 16. Lebensjahr, zweijährige Betriebspraxis<input type="checkbox"/> freiwilliger Besuch-5 nur männliche Schüler zugelassen
1924 - 1941	Landwirtschaftliche Berufsschule	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Pflichtschule<input type="checkbox"/> Schüler zwischen 14-17 Jahren<input type="checkbox"/> setzte die Arbeit der Volksschule fort<input type="checkbox"/> land- und hauswirtschaftliche Berufskunde<input type="checkbox"/> Unterricht war auf die Wintermonate beschränkt<input type="checkbox"/> für Jungen und Mädchen
1932 – 1941	gewerbliche Berufsschule	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> einmal wöchentlich von 14-18 Uhr<input type="checkbox"/> verpflichtend für Jugendliche unter 18 Jahren mit Lehrverhältnis<input type="checkbox"/> Zeichnen und Fachunterricht, Rechnen, Deutsch, Geschäftskunde<input type="checkbox"/> Unterricht im Saal der Gastwirtschaft Meyers
1941 – bis Kriegsende	Kreisberufsschule	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Auflösung der gewerblichen Berufsschulen: Nunkirchen, Losheim, Wadern, Weiskirchen<input type="checkbox"/> Zentralgebäude in Nunkirchen (errichtet zwischen 1937 – 1939, heute noch Altbau Gebäude 4)<input type="checkbox"/> Trennung nach Abteilung: kaufmännisch, gewerblich, hauswirtschaftlich
ab 1946	Kreisberufsschule hauswirtschaftliche Abteilung	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Neuanfang ab 1946<input type="checkbox"/> Einrichtung von Haushaltungsschulen (Außenstellen in Losheim, Nonnweiler, Wadern, Weiskirchen, Rappweiler u.a. ab 1951<input type="checkbox"/> Auflösung der Außenstellen und Zentralisierung im Jahre 1954<input type="checkbox"/> zweijährige Sozialpflegeschule ab 1968

ab 1953	Kreisberufsschule technisch-gewerbliche Abteilung	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Zusätzlich zu der bestehenden hauswirtschaftlichen Klasse wurden Klassen für Metall-, Holz-, und Baugewerbe eingerichtet ab 1953 ❑ Im Jahre 1954 wurden zudem noch Klassen für den Bereich Textilgewerbe und Maler errichtet
1948 - 1970	Kreisberufsschule kaufmännische Abteilung	<ul style="list-style-type: none"> ❑ 1948 bis 1950 zwei kombinierte Klassen ❑ 1951 Unter-, Mittel-, Oberstufe ❑ 1955 Trennung der sechs Klassen in Groß- und Einzelhandelsunterricht und Errichtung einer zweijährigen Handelsschule
1970 – 2001	Kaufmännische Abteilung	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Auslagerung der kaufmännischen Abteilung nach Wadern
2001 – heute (2008)	Berufsbildungszentrum Hochwald	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Zusammenführung der kaufmännischen, technisch-gewerblichen und sozialpflegerischen Abteilung